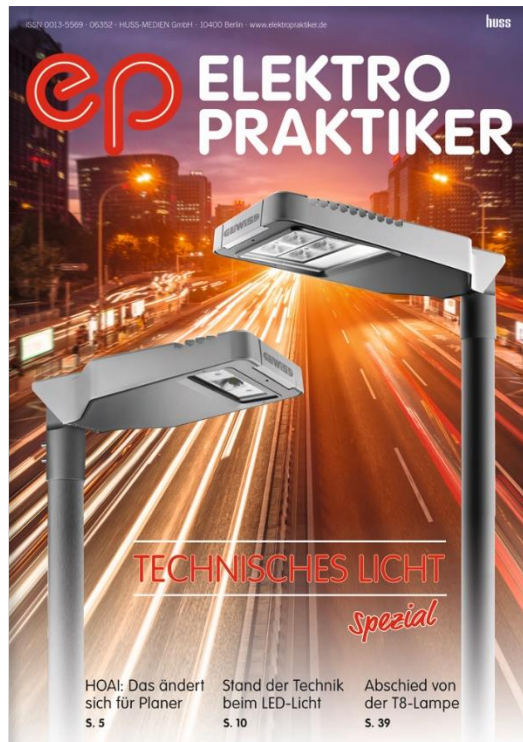




HUSS-MEDIEN Presseinformation Nr. 17/19



ep-Spezial „Technisches Licht“ – jetzt neu mit zahlreichen Anwendungsbeispielen zur Planung und Installation von LED-Technik

Das neue Kompendium „Technisches Licht“ der Fachzeitschrift ep Elektropraktiker zeigt den neuesten Stand der Technik bei der LED-Beleuchtung auf. Für den professionellen Anwender und Planer ist das neue Heft ein Kompass für die Praxis.

Berlin, 21. November 2019. Zu Beginn der 90er Jahre war die Lumineszenzkonversion die einzige Möglichkeit, weißes LED-Licht zu erzeugen. Das bläulich kalte Licht erzeugte ein kühles Ambiente, was die Begeisterung bei Anwendern und Lichtplanern in Grenzen hielt. Aktuelle LED-Leuchtmittel bieten ein breites Farbspektrum und erlauben das Dimmen mit einer Verschiebung der Farbtemperatur.

Der ep begleitete diesen Wandel stets aufmerksam mit Blick auf die elektro- und lichttechnischen Grundlagen und praktischen Erfordernisse. Im Jahr 2012 befasste sich Fachautor Stefan Fassbinder in der ep-Beitragsserie „Grundlagen, Vorteile und Beschränkungen der LED“ mit all diesen Tücken.

Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Heft widmet sich den weitverbreiteten T8-Leuchtstofflampen, die nach dem Willen der EU ab dem Jahr 2023 von der Bildfläche verschwinden sollen. Christoph Mordziol erläutert die entsprechenden Regularien und bewertet mögliche Alternativen.

Für Licht- und Elektroplaner besonders folgenreich ist zudem das Urteil des Europäischen Gerichtshofs, nach dem die deutschen HOAI-Honorare mit Mindest- und Höchstsätzen nicht mit EU-Recht vereinbar sind. Ulf Greiner Mai erklärt, welche Konsequenzen sich daraus für die planenden Berufe ergeben.

Rüdiger Tuzinski, Chefredakteur des ep Elektropraktiker, fordert: „Die LED-Technologie kann einen wesentlichen Beitrag zur Klimaentlastung beitragen. Hier sind Hersteller und Elektrobetriebe gleichermaßen in der Pflicht Aufklärungsarbeit bei ihren Auftraggebern zu leisten und dieser effizienten Technologie weiter zum Durchbruch zu verhelfen“.

Das Spezial „Technisches Licht“ liegt der aktuellen Ausgabe des ep Elektropraktiker bei. Es ist als Dossier erhältlich unter www.huss-shop.de.

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 274/2.098)

Anlage: Bild ep-Spezial Technisches Licht Titelbild als jpg; Bildcredit: ep-Spezial Technisches Licht Titelbild /HUSS-MEDIEN

Der Abdruck der HUSS-Presseinformation ist honorarfrei, Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss-medien.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-MEDIEN GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Rüdiger Tuzinski

Chefredaktion ep Elektropraktiker

Tel. +49 30 421 51-304

ruediger.tuzinski@hussmedien.de

Thomas Perskowitz

Geschäftsführer HUSS-MEDIEN

Tel. +49 30 421 51-201

thomas.perskowitz@hussmedien.de

ep Elektropraktiker

Die Fachzeitschrift ep Elektropraktiker wendet sich an Elektrofachkräfte in Handwerk und Industrie sowie in Planungs- und Ingenieurbüros. Wichtige Themen sind Elektroinstallation, Gebäudesystemtechnik, Elektrogeräte, Schaltanlagen, Leistungselektronik, Beleuchtungstechnik, erneuerbare Energien. Für Entscheider in Handwerk und Industrie werden neben technisch-juristischen Fragestellungen auch die Gebiete Betriebsführung, Arbeitssicherheit, Aus- und Weiterbildung und der Einsatz verschiedener Betriebsmittel erörtert. Der Elektropraktiker erscheint monatlich und wird von der Berliner HUSS-MEDIEN GmbH herausgegeben.

HUSS-MEDIEN

Die HUSS-MEDIEN ist ein moderner B2B-Informationsdienstleister, der mit Fachzeitschriften, Sonderpublikationen und Informationsportalen, die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Bauwesen, Elektro- und Gebäudetechnik, Logistik und Recht mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Bei HUSS-MEDIEN erscheinen aktuell die Fachzeitschriften ep Elektropraktiker, rfe/eh Elektrohändler, Arbeit und Arbeitsrecht, Technische Logistik, Build-Ing., IVV Immobilien vermieten & verwalten sowie Moderne Gebäudetechnik samt Sonderveröffentlichungen und digitalen Medien. Die HUSS-MEDIEN entwickelt und vertreibt elektrotechnische Praxishilfen (epINSTROM, FrageVA), digitale Lernsysteme (deduu) und Software zur Gefährdungsbeurteilung in Organisationen (RISK CHECK). Der Berliner Fachverlag richtet außerdem renommierte Branchen-Veranstaltungen wie den Arbeitsrechtskongress in Berlin, den DEUTSCHEN TGA-AWARD, den Deutschen E-Planer-Preis und den BIM-Kongress Building Life aus. Die HUSS-MEDIEN ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.